

Chatprotokoll zum Online-Seminar

„Gemeinsam vernetzt und digital“ am 28.6.2023 um 14:00 Uhr

Fragen und Antworten im Überblick

Was verstehen Sie unter e-Rezept? Meinen Sie das weiße Blatt mit Barcode?

Ist die digitale Form des Rezeptes über App als auch der Ausdruck mit QR-Code. Das eigentliche E-Rezept ist ein Datensatz auf dem Fachdienst in der Telematikinfrastruktur. Um dieses E-Rezept in der Apotheke einzulösen, gibt es verschiedene Wege.

1. Die E-Rezept-App der gematik.
2. Den Papierausdruck mit dem Bar- oder QR-Code – auch (Papier)Token genannt.
3. Der Weg über das Einlesen der eGK in der Apotheke.

Gibt es beim eRezept Anforderungen an Papierart und Papiergröße?

Es gibt keine besonderen Anforderungen an das Papier, allerdings benötigt der Drucker eine Auflösung von mind. 300 dpi für den Tokenausdruck. Die Empfehlung ist den Token im Format A5 oder A4 auszudrucken.

Stehen auf dem eRezept noch direkt der Medikamentenname, oder nur der QR-Code?

Der Medikamentenname ist nach wie vor ersichtlich, zusätzlich je ein Barcode und ein Sammelcode.

Was ist am Ausdruck mit Barcode denn digital? Die App hat so gut wie niemand.

Neu ist ab 1.7. das eRezept über eGK (ohne PIN) einlösen zu können - keine App-Nutzung notwendig ist und kein Ausdruck/Token notwendig ist.

Muss der Patient vor Ausstellung des eRezeptes die Chipkarte in der Praxis einlesen?

Die Ausstellung eines Folgerezeptes innerhalb eines Quartals sollte auch ohne erneutes Einlesen der Karte funktionieren, je nach Praxissoftware. Das einmalige Stecken pro Quartal ist zwingend notwendig.

Welche App soll/muss genutzt werden?

Über die Gematik App eRezept.

Wenn Patient nicht in die Praxis kommt, welche Leistung wird dann abgerechnet?

Ihre Anfrage ist sehr individuell. Wir würden Sie Ihnen gern persönlich beantworten. Melden Sie sich bei ihrem zuständigen Gesundheitspartnerberater oder an unser Postfach: praxispersonalschulung@plus.aok.de.

Geht das e-Rezept auch bei Pat., die am HZV-Vertrag teilnehmen?

Ja, das eRezept soll unabhängig von Verträgen angewendet werden.

Welches Patienten-Softwaresystem nutzen Sie in Ihrer Praxis?

Tomedo Zollsoft.

Kann der Patient die CK auch später einlesen und man kann vorher das e-Rezept ausstellen?

Das ist möglich, wenn der Patient der Praxis bekannt ist.

Kann ich Digital und Papiausdruck gleichzeitig erstellen?

Eine Ausfertigung ist ausreichend. Das Rezept wird einmal ausgestellt und ist digital verfügbar. Bei Bedarf kann der Token (QR-Code) zusätzlich ausgedruckt werden. Der digitale Datensatz des E-Rezeptes auf dem Fachdienst wird bei jeder E-Rezept-Ausstellung erstellt - unabhängig vom Einlöseweg.

Nicht zulässig ist die gleichzeitige Ausstellung eines E-Rezeptes und eines Papierrezeptes/Muster 16/rosa Kassenrezeptes für das gleiche Arzneimittel.

Wird auch KIM schon genutzt?

Das E-Rezept nutzt einen eigenen Fachdienst der gematik, welcher technisch mit KiM vergleichbar ist.

Muss das eRezept immer gleich signiert werden?

Das E-Rezept nutzt einen eigenen Fachdienst der gematik, welcher technisch mit KiM vergleichbar ist. Erst mit der Signierung wird das E-Rezept gültig auf dem E-Rezept-Fachdienst abgelegt. Solange die Signatur noch nicht erfolgt ist, kann das E-Rezept nicht durch den Patienten eingelöst werden. Daher empfiehlt sich die Komfortsignatur, damit der Patient das Rezept dann auch zeitnah einlösen kann.

Wie wird das in anderen Praxen gehandhabt? Aufgrund das der Patient innerhalb des Quartals die Kasse wechseln kann, wird bei uns immer die Versicherungskarte eingelesen.

Uns ist ein solches Vorgehen nicht bekannt. Es muss eine gültige eGK vorhanden sein - bzgl. Krankenkassenwechsel wird sich der Fachbereich nochmal der Frage annehmen.

Ist schon planbar bis wann das eRezept verpflichtend ist?

Ab 1.1.2024 soll das eRezept verpflichtend umgesetzt werden. Ab 1.7.2023 ist das eRezept nutzbar.

Kann man erst ein eRezept ausstellen und später die Chipkarte einlesen?

Ihre Anfrage ist sehr individuell. Wir würden Sie Ihnen gern persönlich beantworten. Melden Sie sich bei ihrem zuständigen Gesundheitspartnerberater oder an unser Postfach: praxispersonalschulung@plus.aok.de.

Ist mir klar, mir geht es ja auch um den Missbrauch, dass das Rezept 2-mal eingelöst werden kann.

Eine zweite Einlösung ist ausgeschlossen. Jedes ausgestellte E-Rezept kann nur einmal eingelöst werden. Der Papiertoken kann beliebig vervielfältigt werden – die Arzneimittel können nur in der verschriebenen Anzahl und Menge eingelöst werden.

Wie geht die Verordnung von Rezepturen?

Es können Rezepturen mit dem E-Rezept verordnet werden. Dies kann als Freitext geschehen oder in strukturierter Form. Fragen Sie zur genauen Umsetzung Ihren PVS-/Softwareanbieter.

Muss die Pin dann bei jedem Rezept eingegeben werden, oder funktioniert das wie bei den eAU's am ende der Sprechstunde?

Wenn das eRezept über die eGK läuft wird keine PIN benötigt. Beim Ausstellen in der Praxis sollte die Komfortsignatur verwendet werden.

Muss man bei jeder Ausstellung eines Rp. diesen Code des Heilberufe Ausweises eingeben?

Bei der Einzelsignatur muss die PIN für den Heilberufeausweis für jeden Vorgang eingegeben werden. Wenn Sie die Komfort- oder Stapelsignatur nutzen, geben Sie Ihre PIN für die eingestellte Anzahl von Signaturvorgängen vorab ein.

Fehlt aber die Versichertenkarte bzw. war der Patient noch nicht in der Praxis, laufe ich der Versichertenkarte hinterher!

Dann ist keine Ausstellung eines eRezeptes möglich. (So wäre es beim Muster16 auch).

Wie ändere ich ein Medikament z.B., wenn die Apotheke Lieferprobleme hat?

Das eRezept kann durch den ausstellenden Arzt auf dem E-Rezept-Fachdienst storniert werden, wenn eine Neuausstellung notwendig wird. In bestimmten Fällen kann auch die Apotheke das Rezept bei Lieferproblemen ändern und eine Neuausstellung ist nicht erforderlich. Es gelten die gleichen Regeln wie beim Muster-16-Rezept.

Gäbe es die Möglichkeit, dass Sie ein Beispielrezept direkt zum Zuschauen erstellen?

CGM hat es im Online-Seminar vorgeführt, gern können sie es im Nachgang nochmal ansehen. Für eine Beispiel-Präsentation kontaktieren Sie bitte den Software-Anbieter Ihres PVS.

Patienten die die App nicht verwenden, kann das eRezept dennoch ganz normal ausgedruckt werden?

Richtig.

Und wie soll das für Pflegedienste/Pflegeheime funktionieren?

Überall wo kein E-Rezept ausgestellt werden kann, kann vorerst das Muster 16 weiter genutzt werden. Bzw. die ausgedruckten Token oder die Token perspektivisch per KiM übermitteln.

Ein Medikament kann in dem Falle eines eRezeptes von z. B. dem Ehepartner ohne die eGK geholt werden, richtig?

Wenn das eRezept über eGK eingelöst werden soll, muss die eGK auch in der Apotheke gesteckt werden. Wenn eRezept über die App eingelöst wird, muss die einlösende Person die App geladen haben und Zugriff auf die Daten des Versicherten, d.h. die eGK und PIN zur Verfügung haben. Der Papierausdruck/Token kann von anderen Personen (z.B. Ehepartner) eingelöst werden.

Bei Komfortsignatur sind denke ich 250 Rezepte und E AU unterschrieben?

Die KBV empfiehlt Arztpraxen für die Erstellung von eRezepten die Komfortsignatur. Damit können sie bis zu 250 Signaturen mit ihrem eHBA und ihrer PIN für einen bestimmten Zeitraum auf einmal freigeben.

Kann der Patient dann sein Folgerezept in der Apotheke holen?

Bei Folgerezepten im gleichen Quartal kann das Rezept telefonisch bestellt werden. Mit dem VSDM 2.0 wird es auch digitale eGK's geben, die das dann vollumfänglich möglich machen.

Ein Medikament kann in dem Falle eines eRezeptes nicht von z. B. dem Ehepartner ohne die eGK geholt werden richtig?

Das Einlösen ohne eGk ist nur mit App und Zugriffsberechtigung auf die Patientendaten möglich. Oder eben mit der eGK des Versicherten.

Können trotzdem zukünftig normale Rezepte ausgestellt werden, wenn die Versorgung über externe Partner (Homecarer) erfolgt, welche die Rezepte eigenständig einlösen?

Bis zur Verpflichtung E-Rezeptes ist die Papiervariante möglich.

Wie setzen das die Pflegedienste oder Pflegeheime um mit dem E-Rezept?

An der Umsetzung des E-Rezeptes für diese Konstellation wird derzeit gearbeitet. Die gematik plant eine Pilotierung im 2. Halbjahr 2023. Die Übermittlung der E-Rezepte soll über KIM erfolgen.

Gibt es eine Liste von Apotheken, die bereits das eRezept einlösen?

Die Apotheken sind technisch eRezept Ready. Apotheken sind bereits seit dem 1. September 2022 flächendeckend in ganz Deutschland in der Lage, E-Rezepte einzulösen. Die Einlösung mittels eGK wird ab dem 1. Juli schrittweise eingeführt.

Also man geht mit Papier zur Apotheke?

Hat man die App geladen, dann geht man mit dem Handy zur Apotheke. Ist die App nicht geladen, dann erhält man das E-Rezept in Papierform oder holt es über das Stecken der eGK ab. Ab dem 01.07.2023 kann das E-Rezept mit der eGK in der Apotheke eingelöst werden. Es ist für diesen Weg keine PIN, kein Papiausdruck und keine E-Rezept-App notwendig.

Wie ist das Vorgehen, wenn es das verordnete Medikament nicht gibt und es getauscht werden muss?

Ein E-Rezept kann storniert werden, wenn eine Neuausstellung erforderlich ist.

Geht die Stornierung automatisch, oder wird dazu wieder Arzt Apotheken Kontakt per Telefon nötig?

Die Apotheke muss telefonisch dem Arzt mitteilen, dass eine Stornierung erfolgen muss. Der Arzt kann die Stornierung in seiner Software vornehmen und ein neues Rezept ausstellen.

Auch bei BTM?

Nein die eRezept Funktion ist noch nicht für BTM möglich. (nur Muster 16 Verordnungen)

Muss man die CK stecken zum Draufladen?

Die Chipkarte muss einmal pro Quartal gesteckt werden. ABER das Rezept wird NICHT auf die eGK geladen. Es werden keine E-Rezept-Daten auf der eGK gespeichert.

Wird es weiterhin die Beschränkung von 3 Med. pro E-Rezept geben?

Jedes verschriebene Arzneimittel ist ein einzelnes E-Rezept und kann separat eingelöst werden. Auf dem Papiausdruck sind maximal drei einzelne E-Rezepte aufgedruckt. Diese können über den großen Barcode auch alle gleichzeitig eingelesen und abgegeben werden.

Wie kann ich die Stornierung des ersten Rezeptes überprüfen, wenn ich ein Alternativmedikament verordnen muss, weil die erste Wahl nicht lieferbar ist?

Das Rezept wird im AIS storniert. Je nach AIS ist dieser Schritt dann auch in der Historie ersichtlich. Kontaktieren Sie diesbezüglich bitte ihren zuständigen Ansprechpartner des AIS.

Ist das E-Rezept mit dem Medikamentenplan verbunden?

Nein, es besteht keine Verbindung.

Wo bekommt der Patient die App her?

Über die App-Stores von Google und Apple ist die gematik eRezept App ladbar.

Was ist mit Patienten, die gar keine Chipkarte haben, nur einen schriftlichen Versicherungsnachweis.

Liegt keine eGK vor, kann kein E-Rezept ausgestellt werden. Die Ausstellung von eRezepten ist nicht möglich, sofern die Daten des Versicherten im Ersatzverfahren nach Anlage 4a BMV-Ä aufgenommen wurden und die Versichertennummer nicht bekannt ist.

Warum genau Doc M.?

Es war nur ein Beispiel für eine Online-Apotheke, diente nur zur Veranschaulichung.

Wie kann ich die Stornierung des ersten Rezepts kontrollieren, wenn ich auf ein anderes Medikament ausweichen muss?

Das stornierte Rezept ist dann einfach nicht mehr zum Abrufen verfügbar.

Funktioniert das Rezept auch mit deskriptiven Anordnungen, z.B. anzumischenden Salben?

Es können Rezepturen mit dem E-Rezept verordnet werden. Dies kann als Freitext geschehen oder in strukturierter Form. Fragen Sie zur genauen Umsetzung Ihren PVS-/Softwareanbieter.

1x E-Rp. getestet, kann man wieder zurück auf Muster 16?

Solange noch keine Verpflichtung zum E-Rezept besteht, sind beide Varianten möglich.

Besteht eine Möglichkeit, wenn ein Quartalswechsel ist und eine Folgerezept in der Apotheke an die Arztpraxis sendet mit Übermittlung der eingelesenen EGK?

Bei Quartalswechsel ist erneutes Stecken der eGk notwendig.

Ja, aber wie weiß ich, dass das Rezept storniert wurde? Wer storniert?

Das stornierte Rezept ist dann einfach nicht mehr zum Abrufen verfügbar. Das E-Rezept kann durch den ausstellenden Arzt im PVS storniert werden. Auch der Patient kann ein E-Rezept über die E-Rezept-App löschen.

Wie rezeptiert man den Sprechstundenbedarf?

Sprechstundenbedarf ist aktuell noch nicht per E-Rezept verordnungsfähig.

Gibt es nur eine App für Patienten oder werden es mehrere geben?

Es gibt nur eine App Gematik e-Rezept App.

Und damit erscheint dann in der Patientenakte in der Summe nur das Rezept, das tatsächlich in Anspruch genommen wurde?

Es werden keine E-Rezepte automatisch in die elektronische Patientenakte übertragen. Nach der Belieferung in der Apotheke kann der ePA-Nutzer den Quittungsdatensatz in seine ePA übertragen. Die AOK PLUS stellt ihren ePA-Nutzern eine Übersicht der bei ihr abgerechneten Arzneimittel zur Verfügung.

Sprechstundenbedarf auf E-Rezept?

Sprechstundenbedarf ist aktuell noch nicht per E-Rezept verordnungsfähig.

Es gibt bereits Apps verschiedener Anbieter.

Es gibt die eRezept App der gematik.

Ist die App kostenlos?

Die App ist kostenlos.

Welche ist die richtige App?

eRezept App der Gematik.

Brauche ich zum Ausdruck ein bestimmtes Papier?

Es ist lediglich eine Druckerauflösung von mind. 300 dpi für den Tokenausdruck notwendig.

Ist es möglich alle drei Varianten zur Einlösung des eRezept gleichzeitig zu nutzen? Oder muss der Patienten sich für eine entscheiden?

Jedes verschriebene Arzneimittel ist ein einzelnes E-Rezept und jedes E-Rezept kann nur einmal eingelöst werden. Der Zugangsweg dazu ist aber egal, der Patient kann frei wählen.

Beispiel:

Es werden drei Arzneimittel per E-Rezept verordnet – ein Antibiotikum, ein Schmerzmittel und eine Rezeptur für entzündungshemmende Hautcreme. Der Patient erhält in der Arztpraxis den Papiertokenausdruck mit den drei Arzneimitteln. Mit der eGK löst der Patient das E-Rezept über das Antibiotikum in Apotheke A ein. Drei Tage holt ein Angehöriger mit dem Papiertoken das Schmerzmittel Apotheke B ab. Später weist der Patient den Token für die Hautcreme der Apotheke C der App zu und diese fertigt die Rezeptur an.

Wie heißt die App für die Patienten?

E-Rezept App der Gematik.

Wie stellen Sie sich die Umsetzung des E-Rezeptes in Zukunft bei Hausbesuchen vor?

Überall wo kein E-Rezept ausgestellt werden kann, kann vorerst das Muster 16 weiter genutzt werden.

Ist das E-Rezept ebenfalls 4 Wochen gültig?

Das e-Rezept ist ebenfalls 28 Tage gültig.

Wer zahlt eigentlich Papier und Toner, wenn ich keine Vordrucke mehr bestellen kann?

Das sind Betriebsausgaben des Arztes. Vergütungen sind ausschließlich über die KVn geregelt.

Wie funktioniert es, wenn ein Bekannter ein E-Rezept für mich einlösen soll?

Wenn das eRezept über eGK eingelöst werden soll, muss die eGK auch in der Apotheke gesteckt werden. Wenn eRezept über die App, d.h. die eGK und PIN zur Verfügung haben. Der Papierausdruck/Token kann von anderen Personen (z.B. Ehepartner oder Bekannter) eingelöst werden.

Ablauf Sprechstundenbedarf/Impfung?

Für Impfstoffe die auf patientenbezogenem Rezept verordnet werden, kann ein E-Rezept ausgestellt werden. Bei der Verordnung über den Sprechstundenbedarf gilt die Aussage oben.

Wer storniert dann bei Quartalswechsel?

Nur der Arzt, der das Rezept ausgestellt hat, kann die Stornierung vornehmen.

Wie schaut denn das Logo der App aus? Haben eben im App-Store geschaut, gibt mehrere Apps für eRezepte - ich habe gematik mit eingegeben.

Apple: <https://apps.apple.com/de/app/das-e-rezept/id1511792179>

Android: <https://play.google.com/store/search?q=eRezept&c=apps&gl=DE>

Also läuft die Signatur wie bei den eAUs?

Wie Sie bereits gehört haben, nutzen sie bestenfalls die Komfortsignatur.

Muss der eHBA dann die ganze Zeit im Lesegerät eingesteckt bleiben?

Auch bei aktivierte Komfortsignatur muss der eHBA beim Signiervorgang im Kartenterminal gesteckt sein.

Und gehen dabei 2 Ärzte auf einmal?

Es ist nicht nachvollziehbar, worauf sich Ihre Frage bezieht. Erhalten Sie an einem Tag mehrere E-Rezepte, dann können Sie verschiedene Rezepte unabhängig voneinander einlösen.

Was ist der Unterschied zwischen Löschen und Stornieren?

Beides bedeutet, dass das Einlösen des Rezeptes in der Apotheke nicht mehr möglich ist.

Kann man einzelne Medikamente auf dem Rezept stornieren? Es stehen z.B. 3 drauf und 1 soll storniert werden.

Änderungen sind nach der Ausstellung eines e-Rezeptes aufgrund der eindeutigen ID und des QR-Codes nicht vorgesehen. Zudem würde ein bereits übergebener Ausdruck bei einer späteren Änderung nicht mehr mit dem elektronischen Datensatz zusammenpassen. Eine automatische Änderungsfunktion ist im e-Rezept daher nicht vorhanden. Einige Arztsoftwarehersteller*innen haben bereits eine Möglichkeit der Korrektur der e-Rezepte für die jeweilige Arztsoftware entwickelt. Dieser Prozess läuft unbemerkt im Hintergrund der Arztsoftware ab.

Jedes verschriebene Arzneimittel ist ein einzelnes E-Rezept und kann separat eingelöst werden. Auf dem Papierausdruck sind maximal drei einzelne E-Rezepte aufgedruckt. Wenn eines der E-Rezepte, die auf dem Token aufgedruckt sind, vor der Belieferung storniert wird, kann dieses E-Rezept nicht mehr eingelöst werden.

Also wenn ich einen Bekannten in die Apotheke schicken möchte (auch Pflegedienst), ist der Papierausdruck nötig, damit er es abholen kann?

Wenn das eRezept über eGK eingelöst werden soll, muss die eGK auch in der Apotheke gesteckt werden. Wenn eRezept über die App, d.h. die eGK und PIN zur Verfügung haben. Der Papierausdruck/Token kann von anderen Personen (z.B. Ehepartner oder Pflegedienst) eingelöst werden.

Sehe ich dann auch ob der Patient die Rezepte eingelöst hat?

Ihre Anfrage ist sehr individuell. Wir würden Sie Ihnen gern persönlich beantworten. Melden Sie sich bei ihrem zuständigen Gesundheitspartnerberater oder an unser Postfach: praxispersonalschulung@plus.aok.de.

Geht die Komfortsignatur, wenn 2 Ärzte in der Praxis arbeiten und aktiv sind?

Ja, man benötigt nur 2 Steckplätze in den Kartenterminals für die eHBA's.

Wie kommt das eRzp. auf die eGK

Auf der eGK werden keine Daten zum E-Rezept gespeichert. Die eGk dient lediglich der Verifizierung. Die E-Rezeptdaten selbst werden auf einem Server abgelegt.

Und wie erhält sie den Zugriff auf diese Daten?

Ja, Rezepturen, auch Wirkstoffverordnungen, sind entweder strukturiert oder per Freitext elektronisch zu verordnen. Voraussetzung für die strukturierte Ausstellung von Rezepturverordnungen ist, dass die Verordnungssoftware diese Funktionalität auch für das Papierrezept anbietet. Gleiches gilt für die Wirkstoffverordnung.

Wenn ich aber gar kein Handy besitze, wie viele ältere Patienten?

Für alle Patienten ohne Handy besteht alternativ die Papier-Version mit QR-Code. Oder der Weg über das Einlesen der eGK in der Apotheke.

Ist das eRezept mit dem IFAP verbunden?

Ihre Anfrage ist sehr individuell. Wir würden Sie Ihnen gern persönlich beantworten. Melden Sie sich bei ihrem zuständigen Gesundheitspartnerberater oder an unser Postfach: praxispersonalschulung@plus.aok.de

Kann man mit dem E-Rezept auch eine Doppelverordnung von einem Medikament (z.B. Ibu 600) durch verschiedene Ärzte (z.B. Hausarzt und Facharzt) vermeiden?

Leider nein, dazu müssten die Rezepte auf der eGK gespeichert sein (was sie nicht werden!) und die einlösende Apotheke würde diese Doppelverordnung sehen.

Was mache ich, wenn die KoCo-Box, wie nun seit 1,5 Wochen, nach (firmeneigenem, nicht meinem) Update ausfällt?

Überall wo kein E-Rezept ausgestellt werden kann, kann vorerst das Muster 16 weiter genutzt werden.

Ja das ist für mich wie ein rosa Rezept, was bis jetzt jeder ohne Stecken der EGK in der Apotheke erhält, können Rezepturen über eRezept abgebildet werden?

Ja, Rezepturen, auch Wirkstoffverordnungen, sind entweder strukturiert oder per Freitext elektronisch zu verordnen. Voraussetzung für die strukturierte Ausstellung von Rezepturverordnungen ist, dass die Verordnungssoftware diese Funktionalität auch für das Papierrezept anbietet. Gleiches gilt für die Wirkstoffverordnung.

Gibt es einen Patienten Flyer zum Aufklären/ aushängen?

Wie gerade ausgeführt wird, erhalten Sie Informationen auf der Gematikseite.

Warum wird der Mediplan nicht auf der EGK gespeichert und aktuell gehalten, zwecks Doppelverordnung und Contraindikation?

Die Speicherung ist geplant, aktuell noch nicht praktikabel.

Ich sehe eigentlich keine Zeitersparung gegenüber normale Rezepte, wenn der Rezeptcode mitgegeben werden muss.

Mit einer der genutzten App Varianten oder dem eGK-Verfahren muss natürlich kein Patienten-/Tokenausdruck übergeben werden. Das bedeutet, Sie könnten auch Verordnungen im Rahmen einer Videosprechstunde o.ä. durchführen

Was auch nicht funktioniert, wir haben NFDM auf der eGK gespeichert, dann kommt der Pat. mit einer neuen eGK und die Daten werden nicht übernommen.

Ihre Anfrage ist sehr individuell. Wir würden Sie Ihnen gern persönlich beantworten. Melden Sie sich bei ihrem zuständigen Gesundheitspartnerberater oder an unser Postfach: praxispersonalschulung@plus.aok.de.

Aber es muss dann die EGK in der Apotheke ab 01.01.24 gesteckt werden?

Zur Verifizierung muss die eGK einmal pro Quartal in der Arztpraxis ABER für alle Rezepte Jedes Mal in der Apotheke gesteckt werden.